

Gemeindevertreter

Jürgen Ostländer

Im Winkel 2, 15741 Bestensee

An den

Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

Eichhornstraße 4-5

15741 Bestensee

Bestensee, 27. Februar 2024

Sehr geehrter Herr Holm,

hiermit beantrage ich als Gemeindevertreter der Gemeinde Bestensee erneut **Akteneinsicht zu**

- 1. Unterlagen die nachweisen, wann der beschlossene Haushalt 2023 , BS 78-2023, der Kommunalaufsicht des Landkreises zur Verfügung gestellt oder übersandt wurde.**
- 2. Unterlagen die nachweisen, wann der beschlossene Antrag „Einzelgenehmigung Aufnahme Kredit für Investitionen nach § 69 Abs. 2 BbgKVerf“ , BS 79-2023 , hier Kreditaufnahme in Höhe von 11,6 Mio. Euro, der Kommunalaufsicht des Landkreises zur Genehmigung übersandt wurde.**
- 3. Unterlagen die nachweisen in welcher Höhe der Kassenkredit BS 31-2023 bisher in Anspruch genommen wurde und wofür das Geld verwandt wurde.**

Sachdarstellung:

Jeder Gemeindevertreter kann im Rahmen seiner Aufgabenerfüllung vom Hauptverwaltungsbeamten Auskunft und Akteneinsicht verlangen. Zur Kontrolle der Verwaltung besteht der Auskunfts- und Akteneinsichtsanspruch in allen Angelegenheiten, in denen die Verbandskompetenz der Gemeinde gegeben ist. Das Verlangen auf Auskunft und Akteneinsicht soll unter Darlegung des konkreten Anlasses begründet werden.

Zu 1. und 2.

In der Finanzausschusssitzung am 12.12.2023 wurden die Beschlüsse 78- 2023 und BS 79-2023 durch die Gemeindevertretung mehrheitlich beschlossen.

Auf Nachfragen zu verschiedenen Anlässen wurde immer wieder durch die Verwaltung dargestellt, dass die Kommunalaufsicht weder zum Haushalt 2023, noch zu beantragten

Kredit Entscheidungen getroffen hat. Weitere Information gibt es durch die eigene Verwaltung nicht.

Aufgrund der brisanten Haushaltssituation der Gemeinde Bestensee und der anstehenden Haushaltsplanung für das Jahr 2024 ist eine Entscheidung dringend zu treffen. Die Fraktion „Plan Bestensee“ möchte nunmehr direkt bei dem Landrat nachfragen, warum die notwendigen Entscheidungen nicht getroffen werden.

Zu 3.

In der Finanzausschusssitzung am 3.05.2023 wurde über den Beschluss , BS 79-2023. beraten. Im Rahmen der Diskussion kam die Frage auf, wofür dieser Kredit verwandt werden könnte. Herr Ludwig führte aus, dass noch nicht bekannt wäre, wie hoch die Personalkosten zu Buche schlagen würde. Er als Kämmerer müsste er die Liquidität der Gemeinde sicherstellen.

Frau Rubenbauer stellte in der Sitzung dar, dass der Kredit nicht für Investitionen zu nutzen ist.

Die Fraktion „Plan Bestensee“ möchte sich einen Überblick verschaffen, in welcher Höhe der Kredit in Anspruch genommen und wann das Geld für welche Maßnahme ausgegeben wurde! Eine Kontrolle durch die Kommunalaufsicht erfolgt bei Kassenkrediten nicht, daher sehen wir eine größere Verantwortung bei der Gemeindevertretung, da diese den Kredit genehmigt.

Ich bitte darum uns die notwendigen Unterlagen zur Einsichtnahme zeitnah und noch vor den Haushaltsberatungen bereitzulegen. Für etwaig notwendige Kopien komme ich auf. Seitens der Fraktion „Plan Bestensee“ wird mich ein Gemeindevertreter begleiten.

So verbleibe ich
mit freundlichen Grüßen

Jürgen Ostländer

Das Dokument wurde elektronisch versandt, im Entwurf unterschrieben und ist auch ohne Unterschrift gültig